

Unsere Kinderpflanze des Jahres 2011

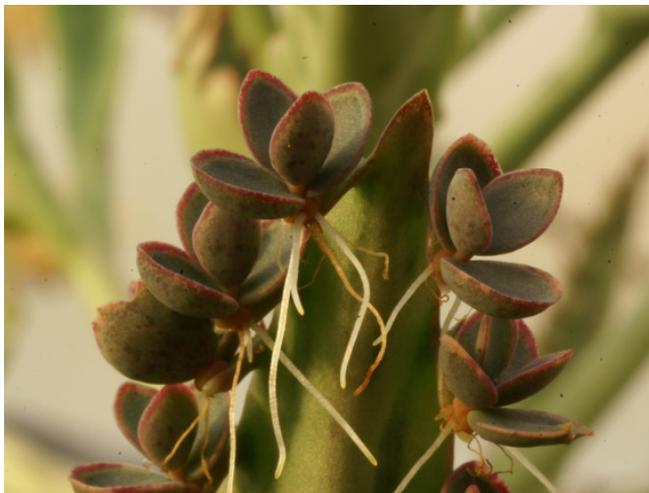
„Mutter verliert ihre Kinder“

(*Kalanchoë daigremontiana*)

auch genannt: Goethepflanze, Kindlpflanze,
Brutblatt oder „die ferkelnde Sau“



Ihre Blätter sind grün oder hübsch gefleckt und mit einer glänzenden Wachsschicht überzogen. An den Rändern ihrer Blätter sitzen wie Scharen von Kindern kleine Miniaturen der Mutterpflanze. Sobald sie auf die Erde fallen bilden sie schnell Wurzeln und wachsen zu eigenständigen Pflanzen heran. Dabei ist es nicht nötig die „Kinder“ richtig herum auf die Erde zu setzen – einfach in eine Schale mit Erde streuen und angießen, sie drehen sich selbst um! Nach einiger Zeit kann man die Pflänzchen in kleine Töpfe umpflanzen und jedes Kind kann seine eigene „Kindl-Pflanze“ mit nach Hause nehmen.



Auch Goethe war ein großer Fan dieser Pflanzen. Er schickte Kalanchoë-Blätter an seine Freunde und dichtete die „Pflegeanleitung“:

„Flach auf guten Grund gelegt,
Merke wie es Wurzeln schlägt!“

Mutter-verliert-ihre-Kinder ist eine äußerst pflegeleichte Pflanze, die ursprünglich aus Madagaskar stammt. Sie kann das ganze Jahr über drinnen stehen und mag einen möglichst hellen Standort, gerne auf

einer Fensterbank mit praller Sonne. Am schönsten wird die Pflanze, wenn sie einzeln und luftig steht. Im Sommer steht sie auch gerne draußen, muss aber rechtzeitig wieder reingeholt werden; die Temperatur sollte nicht unter ca. 10°C fallen. Wenn die Pflanzen zu lang werden kann man sie kürzen, dann treiben sie Seitenzweige.

Bitte erst dann gießen, wenn die Erde komplett ausgetrocknet ist. Die dicken Blätter sind gute Wasserspeicher, die durch ihre Wachsschicht vor Austrocknung geschützt sind. Dadurch kann die Pflanze ohne weiteres mal 1-2 Wochen ohne Wasser auskommen. Dünger wird kaum benötigt.

Wenn Wurzeln aus dem Loch im Topfboden herauswachsen ist Zeit zum Umtopfen. Der neue Topf sollte rundherum 1-2 fingerbreit Platz für neue Erde haben. Sandige Böden werden bevorzugt. Blumenerde kann mit Sand vermischt werden.

Viel Spaß damit wünscht das Finkens-Garten-Team!

Fotos: Finkens Garten
Text und Gestaltung Rebecca Lay

